

Aktuelles rund um den Breiten Weg

meine *M*eile



Ab in die
MITTE

HERBST IN MAGDEBURG

FREIZEIT - SHOPPING - SCHLEMMEN - GENIESSEN

Namen, News & Nachrichten von der Einkaufsmeile in Magdeburg Ausgabe 03/2024



AUSSTELLUNG

NEUE ANZIEHUNGSKRAFT
DURCH KUNST IN DER CITY

3



HANDARBEIT

ERFOLGREICHE „MASCHE“
MIT NADEL UND FADEN

4



URBAN JUNGLE

GLANZ UND GLAMOUR IM
GROSSSTADTDSCHUNGEL

6



Peter Lackner

Liebe Leserinnen und Leser,

Zuwachs der besonderen Art erhält unsere Magdeburger Innenstadt dieser Tage mit der neuen WOBAU-Galerie in der Goldschmiedebrücke. Ein freistehendes Ladengeschäft haben wir zum Ausstellungsraum umgestaltet. Der Startschuss fällt am 15. Oktober: Wir eröffnen eine Ausstellung mit Werken des renommierten Künstlers Joseph Beuys.

Damit setzen wir in doppelter Hinsicht ein Zeichen: Zum einen geben wir der Kunstszene ein Zuhause und eine Plattform im Herzen Magdeburgs. Zum anderen setzen wir ein Zeichen für die Belebung der Innenstadt. Ich lade Sie herzlich ein, unsere Galerie zu entdecken und den Kunstgenuss mit Ihrem nächsten Einkaufsbummel zu verbinden.

Ein weiteres Highlight in Magdeburg steht mit der diesjährigen Modavision in der neuen Hyparschale am 30. November in den Startlöchern, ebenfalls mit Unterstützung der WOBAU. Mehrere bekannte Modegeschäfte in der Innenstadt wirken auf dem Laufsteg mit. Aber sie sind natürlich auch gern direkt im Laden mit persönlicher Beratung und ausgewählter Mode täglich für Sie da. Also tauchen Sie ein in die Herbst- und Wintermode! Viel Spaß dabei und einen schönen Herbst in Magdeburg wünscht Ihr

Peter Lackner,

Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft
Magdeburg mbH

Impressum:

Herausgeber:
Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH
V.i.S.d.P.

Redaktion + Fotos:
agentur pres(s)tige, Magdeburg

Satz und Layout:
KOMPAKT Media GmbH & Co. KG

Auflage: 30.200 Exemplare

Lokal schenken und shoppen mit Magdeburger Mäusen

Wie eine eigene Währung Einzelhändler und Gastronomen in der Landeshauptstadt unterstützt und wie jetzt jeder einfach mitmachen kann.

Der Magdeburger Dom, die Magdeburger Halbkugeln, der Magdeburger Reiter – Magdeburg hat viele Wahrzeichen und nun auch seine eigene Währung, die „Magdeburger Mäuse“. Diese sind schon bei etlichen Geschäften und Gastronomen einlösbar. Auch größere Häuser, wie das City Carré und Galeria machen mit.

Ob Geburt, Einschulung, Hochzeit, Geburtstag, Dankeschön vom Arbeitgeber oder einfach mal so – wer Magdeburger Mäuse verschenkt, bekommt immer ein Lächeln zurück. Denn im Gegensatz zu einem Euro- oder Gutschein, kann jeder seine Magdeburger Mäuse individuell mit einem Foto und/oder einem persönlichen Gruß gestalten, analog ausdrucken oder auch per Mail oder Whatsapp sofort digital versenden. Es geht so einfach: Unter www.magdeburger-maeuse.de Wunschbetrag auswählen, Grußbotschaft eingeben bzw. Bild hochladen, E-Mail-Adresse hinterlegen, bezahlen und absenden oder ausdrucken.

Noch einfacher geht es über die Tourist Information am Alten Markt. Hier können Gutscheine auch direkt gekauft werden. So oder

so, es fallen keinerlei Gebühren an.

Die geschenkten Mäuse kann man sich auch aufteilen. Jeder Händler „nimmt“ sich nur den Betrag, der für das gekaufte Produkt oder die Dienstleistung benötigt wird. Der Rest bleibt auf dem Gutschein erhalten. Ein Gutschein für mehr Shopping-Freude.

Mit dieser sympathisch und vor allem lokal verbundenen Währung werden die vielen Einzelhändler und Gastronomen der Stadt unterstützt. Und wenn Sie auf ein Geschäft stoßen, welches die Mäuse noch nicht akzeptiert, dann geben Sie gern den Hinweis, dass man sofort mit einer Händler-Registrierung unter www.magdeburger-maeuse.de mitmachen kann. Wer einen Händler erfolgreich zum Mitmachen motiviert und dies als Erster an koordination@city-magdeburg.de gemeldet hat, wird mit 30 Magdeburger Mäusen belohnt.*

*Es zählt der Datumsstempel des Maileingangs. Der Händler ist zum Zeitpunkt des Maileingangs noch nicht unter www.magdeburger-maeuse.de aufgelistet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Neues Online-Magazin!
Flexibel mit Smartphone und Co. – überall lesen und teilen

Scanne den Code mit dem Smartphone und los geht's!

www.hallo-nachbar-wobau.de

WOBAU Galerie
Goldschmiedebrücke

15. Oktober 24
bis 28. Februar 25



Neue Anziehungskraft durch Kunst in der City

Einkaufsmeile als Erlebnismeile: Was es mit der WOBAU-Kunstgalerie auf sich hat und was dort künftig zu sehen sein wird.

Spektakulärer Start für die neue Kunstgalerie der WOBAU: Am 15. Oktober öffnet sie in der Goldschmiedebrücke 15 ihre Türen mit einer hochkarätigen Ausstellung von Werken des international renommierten Künstlers Joseph Beuys (1921-1986). Über die Hintergründe zur Eröffnung der WOBAU-Galerie und die Visionen für diesen neuen Anziehungspunkt in der Innenstadt spricht WOBAU-Geschäftsführer Peter Lackner im Interview mit „meine Meile“.

meine Meile: Herr Lackner, am 15. Oktober eröffnet die WOBAU-Galerie in der Goldschmiedebrücke. Was motiviert die WOBAU, sich in der Kunstszene zu engagieren?

Peter Lackner: Wir sehen Kunst als einen wichtigen Teil der städtischen Identität und Kultur. Mit der WOBAU-Galerie wollen wir einen Raum schaffen, der Künstlerinnen und Künstlern eine Plattform bietet und das kulturelle Leben in Magdeburg bereichert. Es ist uns wichtig, nicht nur überregionale Kunst zu präsentieren, sondern auch lokale Initiativen zu unterstützen.

Gleichzeitig sehen wir darin einen Beitrag, unsere Innenstadt zu beleben und Gäste auch aus umliegenden Regionen mit spannenden Angeboten ins Stadtzentrum zu ziehen. Damit wollen wir als größter Gewerbevermieter in Magdeburg auch unsere Innenstadthändler, Gewerbetreibenden und Gastronomen stärken. Dafür müssen wir auch neue Wege einschlagen. Die Einkaufsmeile muss auch Erlebnismeile sein. Genau das verfolgen wir mit der WOBAU-Galerie, und ich bin dem Verein KUNST/MITTE e. V. deshalb sehr dankbar, dass wir diese Idee entwickelt haben und sie nun in die Tat umsetzen.

meine Meile: Welche Rolle spielt diese Partnerschaft für Sie?

Peter Lackner: Der Verein hat, unterstützt auch durch die WOBAU, bereits mit seiner gleichnamigen Messe KUNST/MITTE für zeitgenössische Kunst einen wertvollen Beitrag für die Kulturstadt Magdeburg geleistet und sorgt damit jedes Jahr aufs Neue für ein Highlight in unserer Stadt. Durch unsere Unterstützung möchten wir die Initiativen weiter fördern und Kunstschaffenden helfen, ihre Arbeiten einem breiteren Publikum vorzustellen.

meine Meile: Wie sieht Ihre Vision für die WOBAU-Galerie aus?

Peter Lackner: Unsere Vision ist es, einen lebendigen Austausch zwischen

Künstlern und der Öffentlichkeit zu schaffen. Wir möchten einen Ort bieten, an dem Kunst erlebt, diskutiert und gewürdigt wird. Die Galerie soll ein Anziehungspunkt für Kunstliebhaber und Neugierige aus der gesamten Region werden.

meine Meile: Was können die Besucher von den kommenden Ausstellungen erwarten?

Peter Lackner: Wir planen eine abwechslungsreiche Palette von Ausstellungen, die sowohl internationale als auch lokale Künstler einbeziehen. Ziel ist es, unterschiedliche Perspektiven und künstlerische Ansätze zu präsentieren, die zum Nachdenken anregen und inspirieren. Wir freuen uns darauf, die Kunstszene in Magdeburg aktiv mitzugestalten und viele Gäste willkommen zu heißen. Dass die WOBAU-Galerie zum Auftakt eine so hochkarätige Ausstellung mit Werken von Beuys präsentieren kann, ist natürlich um so großartiger. Damit setzen wir gleich ein dickes Ausrufezeichen.

Über die Eröffnungsausstellung

„Die Revolution sind wir“ ist bis zum 28. Februar 2025 zu sehen. Sie zeigt Arbeiten aus der renommierten CESA-Collection, der größten deutschen Sammlung von Beuys-Werken und bietet einen umfassenden Einblick in das Leben und Wirken des Künstlers, dessen visionäre Ansätze nicht nur die Kunst, sondern auch das Verständnis von Demokratie, Umweltschutz und sozialen Prozessen nachhaltig geprägt haben.

In den 1960er Jahren erlangte Beuys internationale Bekanntheit als führender Vertreter der so genannten Fluxus-Bewegung. Seine Performances, die er „Aktionen“ nannte, sowie seine Installationen und Zeichnungen machten ihn zu einem kontroversen, aber bedeutenden Künstler. Beuys' Konzept von „erweiterter Kunst“ und sein berühmter Satz „Jeder Mensch ist ein Künstler.“ reflektierten seine Überzeugung, dass Kreativität ein integraler Bestandteil des menschlichen Lebens ist.

In den 1970er und 1980er Jahren schuf Beuys einige seiner bekanntesten Werke, darunter die Installation „7000 Eichen“ für die documenta 7 in Kassel, ein nachhaltiges Kunstprojekt, das bis heute Bestand hat.

Erfolgreiche „Masche“ mit Nadel und Faden

Wie Schneidermeisterin Cornelia Rüdiger mit ihrem Strick- und Nähcafé die Leidenschaft für Handarbeiten weiterträgt



Cornelia Rüdiger, Inhaberin des Strick- und Nähcafés auf dem Breiten Weg.

Das Vorurteil, dass Nähen und Stricken nur etwas für ältere Menschen sei, hält sich hartnäckig, spiegelt aber schon lange nicht mehr die Wirklichkeit wider. Handarbeiten erleben seit einigen Jahren eine regelrechte Renaissance, die Generationen verbindet. „Gerade bei jüngeren Menschen ist das kreative Gestalten mit Nadel und Faden wieder gefragt – sei es als Ausgleich zum hektischen Alltag oder als Ausdruck eines wachsenden Bewusstseins für Nachhaltigkeit und Individualität“, sagt eine, die selbst ihre Leidenschaft für Handarbeiten zum Beruf gemacht hat: die Magdeburger Schneidermeisterin Cornelia Rüdiger.

Seit etwas mehr als zehn Jahren trägt sie diese Leidenschaft als Inhaberin des Strick- und Nähcafés im Breiten Weg/Nordabschnitt in die Stadt – und mittlerweile mit eigenem Webshop in die Welt. Es sei ja nicht nur das Endprodukt, das die Menschen begeistert, sondern auch der Prozess: „Die Freude daran, etwas mit den eigenen Händen zu schaffen, verbindet Jung und Alt“, erzählt sie.

Ob maßgeschneiderte Kleidung, personalisierte Ge-

schenke oder trendige Wohnaccessoires – Handarbeit sei vielseitig und erlaube es, eigene Ideen umzusetzen, schwärmt Cornelia Rüdiger. Ihr Geschäft bezeichnet sie selbst als „ein buntes Universum voller Stoffe, Garne und Ideen, die nur darauf warten, zum Leben erweckt zu werden“.

Genau dabei unterstützt die Schneidermeisterin mit ihrem kleinen, engagierten Team die Kundschaft nur zu gern. Sie bietet in familiärer Atmosphäre nicht nur eine breite Auswahl Materialien, sondern auch fachkundige Beratung und individuelle Kurse. Diese richten sich sowohl an Einsteiger als auch an erfahrene Handarbeiter, egal ob Stricken, Häkeln, Makramee oder Nähen.

Besondere Highlights sind die selbst „geschneiderten“ Strickreisen. Zuletzt ging es für die Teilnehmer Mitte September einen Tag lang durch die malerische Landschaft von Elbe-Parey. Auf einer entspannten Floßfahrt konnten Strickbegeisterte sich dabei nicht nur an der Natur erfreuen, sondern auch an einem Strickkurs teilnehmen. Solche Events sind auch künftig geplant und

Top Trend-Getränke für den Herbst

Exklusive Geschmackserlebnisse für Genießer und Auserlesenes für gemütliche Abende

Einzigartige Tropfen für die Herbstzeit und exklusive Spezialitäten für Genießer, dafür gibt es in der Magdeburger Innenstadt seit vielen Jahren eine Adresse: das „Bottle & Pipe“, Fachgeschäft für Rauchkultur, Wein und Spirituosen.



Edle Brände, Zigarren, fantasievolle Pfeifen, delikate Weine, Rum aus aller Welt, Whisky und mehr warten neben dem Alten Rathaus direkt in der Hartstraße. Die Philosophie des inhabergeführten Fachgeschäfts ist einfach: Genuss pur! Wer auf der Suche nach einem ganz besonderen Tropfen ist, wird hier sicher fündig.

Inhaberin Jennifer Stein empfiehlt in diesem Jahr die exklusive und limitierte Edition von „Montelana“ auf Rumbasis: das „Golden Peak Elixir“. „Es basiert auf einer sorgsam durchdachten und hochwertigen Mischung der beiden Montelana-Abfüllungen. Verfeinert wird sie mit Extrakten von Mangos, Orangenschalen, Berggewürzen und feinsten Vanille aus Nicaragua“, erklärt sie: „Das Geschmacksprofil bietet eine tolle Balance aus fruchtiger Frische und natürlicher Süße mit einem wunderbar cremigen und vollmundigen Finish.“ Dieses edle Elixir sei limitiert auf 584 Flaschen und jetzt exklusiv auch im „Bottle & Pipe“ zu haben. Und



einen zweiten Tipp gibt Jennifer Stein: „Glühwein, der besonderen Art! Der aromatische und reichhaltige Geschmack von Loimu 2024 nimmt den Genießer mit auf eine einzigartige Geschmacksreise in die Wälder und Beeresträucher des hohen Nordens. Loimu 2024, basierend auf feinstem, ausgewähltem Premium-Rotwein,

Mit der BARMER für ein gesünderes Leben

Seit fünf Jahren im Herzen der Landeshauptstadt Magdeburg



sollen perspektivisch sogar mehrtägig angeboten werden. „Wir verbinden Kreativität mit Gemeinschaft“, sagt Cornelia Rüdiger. Mit dieser „Masche“ möchte sie noch mehr Menschen mit der Leidenschaft für Handarbeiten „umgarnen“.

Strick & Nähcafé

Breiter Weg 32-34
www.strick-naehcafe.de

Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-14

wurde nach einer alten Geheimrezeptur produziert. Dabei treffen zwei raffinierte Geschmacksrichtungen aufeinander: die edle Arktische Himbeere und das berühmte Superfood, die Aroniabeere.“ Diese „natürlichen Schätze“ vermischten sich perfekt, so Jennifer Stein: „Sie schaffen ein reichhaltiges und raffiniertes Geschmackserlebnis. Die sanfte, honigähnliche Süße der Arktischen Himbeere und der aromatische Reichtum der Aroniabeere verschmelzen nahtlos mit den warmen Glühweingewürzen und ergeben einen vollmundigen, festlichen Glühwein.“

Besondere Tropfen für die Herbstzeit sind beim Team vom „Bottle & Pipe“ in der Hartstraße zu bekommen. Persönliche Beratung von Fachleuten inklusive. Fotos: Andreas Lander

Bottle & Pipe

Hartstraße 1
Tel.: 0391 5414234
info@bottle-and-pipe.de

Mo-Fr 10 bis 18.30 Uhr | Sa 10 bis 15.00 Uhr



Kleines Jubiläum für die BARMER: Sie eröffnete vor fünf Jahren ihre neue Geschäftsstelle im Magdeburger Domviertel in der Danzstraße, genau gesagt am 11. Juni 2019. Hier wurden die Kundenberatungen aus den vorherigen Geschäftsstellen Magdeburgs zusammengeführt. Seit dieser Zusammenlegung gibt es einen direkten Anlaufpunkt mit größeren und moderneren Räumen und umfassendem Service im Zentrum der Ottostadt.

„Zwar nutzen immer mehr Versicherte die Möglichkeit, ihre Anliegen online oder telefonisch zu erledigen. Wenn es um die Gesundheit geht, ist jedoch gerade der persönliche Kontakt unerlässlich“, erklärt Janina Oncken, Leiterin Kundenbetreuung bei der BARMER in Magdeburg. Die BARMER-Geschäftsstelle im Herzen der Landeshauptstadt bietet dafür genau den richtigen Anlaufpunkt. Insgesamt arbeiten hier 25 Frauen und Männer, die rund 55.000 Versicherte betreuen. Die Kundinnen und Kunden sind überwiegend Magdeburgerinnen und Magdeburger, kommen aber auch aus der Börde, dem Jerichower Land und dem Salzlandkreis.

Das Team der BARMER-Geschäftsstelle in Magdeburg.
Foto: BARMER

Ebenfalls seit 2019 im Domviertel ansässig ist die telefonische Kundenberatung der BARMER. Hier sind rund 130 Mitarbeitende tätig. Sie beantworten alle Fragen, die über die kostenfreie Rufnummer 0800 333 1010 rund um den Versicherungsschutz, zu einzelnen Leistungen oder zum Bonusprogramm eingehen. Dabei betreuen sie nicht nur BARMER-Versicherte aus Sachsen-Anhalt, sondern dem ganzen Bundesgebiet. Bei der BARMER können Versicherte auch einen Rückruf zum Wunschtermin vereinbaren, per E-Mail oder Chat Kontakt aufnehmen und das Onlinepostfach „Meine BARMER“ oder die BARMER-App nutzen.

BARMER Kundencenter

Danzstraße 10
www.barmer.de
instagram: @barmer

Mo/Di: 9-17 Uhr | Mi/Fr: 9-13 Uhr |
Do: 9-18 Uhr



Die Lady in Green wirbt für die neue Modavisions-Auflage unter dem Titel „Urban Jungle“. Das Mode- und Lifestyleevent geht in diesem Jahr in der Hyparschale über die Bühne. Foto: Modavision

Glanz und Glamour im Großstadtdschungel

Wie Boutiquen aus der Innenstadt die große Fashion-Show „Modavision“ mit handverlesener Mode aus Magdeburg bereichern

Der Großstadtdschungel ruft: In der gerade wiedereröffneten, topmodernen Hyparschale steigt Magdeburgs Mode-Event das Jahres: Am 30. November kehrt die Modavision auch mit Unterstützung der WOBAU auf den Laufsteg zurück, um Kleidung und Kunst zu vereinen. Die diesjährige Ausgabe verspricht unter dem Motto „Urban Jungle“ eine Mischung aus urbanem Chic und wilder Natur.

Im Scheinwerferlicht stehen dann auch die Trends und Neuheiten der Modewelt aus den Boutiquen rund um den Breiten Weg. „meine Meile“ machte vorab den Style-Check und schaute hinter die Kulissen, welche Boutiquen u. a. mit dabei sind und mit welchen Stilen sie die Models im Showformat auflaufen lassen.

„Wir sind für die schönen Sachen da.“ Magdeburgs bekannte Damen-Modehändlerin Karin Pachur von „KA.P. Moden“ bringt's auf den Punkt. Seit über 25 Jahren ist ihr Geschäft an der Ernst-Reuter-Allee ein fester und frischer Bestandteil in Magdeburgs weiblicher Fashion-Welt. „Vom unverzichtbaren und lässigen Basic bis zum modischen Highlight, vom femininen Look bis zum sportlichen City-Chic bieten unsere Kollektionen alles, um sich perfekt gekleidet zu fühlen und sich zugleich mit etwas Besonderem abzuheben“, sagt die Inhaberin. Die handverlesenen Neuheiten der Saison aus ihrem Hause sind am 30. November auch auf der Modavision zu sehen – und anschließend in der Innenstadt-Boutique zu haben. Dort ist auch außerhalb der Modavision immer etwas los: „Neben regelmäßigen Veranstaltungen für Stammkundinnen bieten wir auch jeder Neukundin bei einem Glas Sekt oder einer Tasse Kaffee eine ausführliche Stil- und Typberatung an“, lädt Karin Pachur ein.

Den Herbst im Vintage-Look präsentiert „Subkultur“. Für alle, deren Herzen bei der eleganten und charaktvollen Mode der dreißiger bis sechziger Jahre höher schlagen, hält das Fachgeschäft an der Ernst-Reuter-Allee eine wahre Schatzkiste bereit. Von klassischen Kleidern und Hosen über Hemden und Blusen bis hin zu Jacken, Mänteln und dem perfekten Schuhwerk – hier finden Modebegeisterte

alles, um ihren Vintage-Stil vollends zu zelebrieren. Geschäftsführer Dirk Klocke betont: „Unsere Kundinnen und Kunden schätzen nicht nur den einzigartigen Stil, sondern auch die Langlebigkeit und Qualität unserer Produkte. Sie wissen, dass eine Investition in unsere Kleidung nachhaltig ist.“

Zu den Ausstattern der Modavision gehört auch „egoistin“. Besondere Mode und Accessoires, die es nicht „von der Stange“ gibt, handverlesen von Geschäftsführerin Dagmar Horn, sind in der Boutique in der City zu entdecken, zu finden seit kurzem am neuen Standort auf dem Breiten Weg zwischen Allee-Center und Grüner Zitadelle. Dagmar Horn holt die neuesten Trends vom Laufsteg in den Alltag ihrer Kundinnen. Bei der Zusammenstellung ihrer Kollektionen hat sie nicht nur die unterschiedlichen Geschmäcker und Trends im Blick, sondern preislich auch die verschieden großen Geldbeutel der Magdeburgerinnen. Und die vertrauen auf ihre Expertise und ihr „Händchen“ bei der Auswahl ihrer Outfits. Und das mittlerweile schon seit fast drei Jahrzehnten in Magdeburg.

Das „Studio La Robe“ ist die erste Adresse, wenn es um Fest- und Abendmode geht. Genau damit wird es auch zur Modavision 2024 für Aufsehen sorgen. Seit 2013 führt Michaela Stilke ihr Fachgeschäft in der Krügerbrücke 2 mit geschultem Blick für aktuelle Trends – kein Wunder, denn sie kennt das Modebusiness von Grund auf.

Ihr Sortiment reicht von Jugendweihe- und Konfirmationskleidung über Abi-Ball-Outfits bis hin zu eleganter Abendmode, ergänzt durch perfekt abgestimmte Accessoires. Die hochwertigen Materialien spiegeln die gehobene Preisklasse wider und sind zum Teil exklusiv in Magdeburg und Umgebung nur im „La Robe“ zu finden.

Fazit: Führende Modegeschäfte aus der Innenstadt beleben als Gewerbemietter der WOBAU nicht nur die City, sondern sind auch ein fester Bestandteil der regionalen Mode- und Lifestyle-Szene. Und damit geben sie auch der Modavision am 30. November eine persönliche Note.

www.modavision.de

Happy Birthday, Domkönig!

Lang lebe der Domkönig! Das gleichnamige Lokal in der Danzstraße feierte sein fünfjähriges Bestehen, zahlreiche geladene sowie spontane Geburtstagsgäste kamen zur fröhlichen „Audienz“ bei Geschäftsführer Uli Bittner, seinem langjährigen Kompagnon Peter Färber und ihrem Team. Happy Birthday! Bei erfrischendem Freibier von der Bittburger-Brauerei und besonderen Jubiläumsangeboten wurde bis tief in die Nacht gefeiert.

Den Chefs des Hauses, das als Restaurant und Bar inzwischen eine Institution in der Magdeburger Gastro-Szene ist, stand die Freude ins Gesicht geschrieben: „Ein herzlicher Dank geht an alle, die diesen besonderen Tag mit uns verbringen. Ihr, unsere treuen Stammgäste, seid das Herzstück des Domkönigs. Auch unsere Geschäftspartner und Unterstützer verdienen ein großes Dankeschön – ohne euch wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen“, legte Uli Bittner los. Die königliche Crew hatte sich noch etwas Besonderes für diesen Abend einfallen lassen, eine Charity-Aktion für krebskranke Kinder anlässlich des Jubiläums: Anstelle von Geschenken wurde deshalb unter den Gästen Geld für die Kinderkrebstation am Universitätsklinikum Magdeburg gesammelt, und stolze 500 Euro konnten zusammengetragen werden. „Herzlichen Dank an alle, die für diesen guten Zweck etwas beigesteuert haben“, freute sich Bittner.

Unterdessen klingt die warme Jahreszeit langsam aus, während der Herbst mit frischen Winden und buntem Farbenspiel in die Ottostadt einzieht. Die Küche des Domkönigs passt sich an: Die wechselnde Mittagskarte wird deftiger mit herzhaften Gerichten.

Jetzt ist auch der ideale Zeitpunkt, um die Weihnachtsfeier im Domkönig zu planen. „Die Plätze sind begehrt, also sollten sich alle, die bei uns feiern möchten, frühzeitig ihren Tisch sichern, um diese besondere Zeit des Jahres gemein-



Geschäftsführer Uli Bittner (r.) und sein Team feierten den fünften Geburtstag des Domkönigs.

sam bei uns im Domkönig feiern und genießen zu können“, erinnert Uli Bittner. Mit seinem Team blickt der Domkönig optimistisch auf die kommenden Feierlichkeiten und die nächsten Jahre voller Genuss, Leidenschaft und fröhlicher Momente. Oder wie es Uli Bittner ausdrückt: „Wir freuen uns darauf, weiterhin für unsere Gäste da zu sein.“

Domkönig | Restaurant und Bar

Danzstraße 13 - Tel. 0391 99 00 33 50
www.dom-koenig-restaurant.de

Di-Do 12-22 Uhr, Fr-Sa 12-23, So 12-21 Uhr

Wellness: Wie eine sanfte Umarmung

Inmitten des hektischen Stadtlebens gibt es eine Oase der Ruhe: die Salzgrotte in der Leiterstraße. Hier können gestresste Seelen eine wohltuende Auszeit vom Alltag nehmen. „meine Meile“ schaute sich dort um und machte den Wohlfühl-Check. Fakt ist: Mit dem Einzug der kalten Jahreszeit sehnen sich viele Menschen nach einem warmen Rückzugsort und die heilenden Wirkungen des Salzes. „Die 45-minütigen Sitzungen, begleitet von intensiver Solevernebelung, sind besonders geschätzt von Menschen mit Atemwegserkrankungen“, weiß Inhaberin Anet Gawert.

Die Atmosphäre ist durch das sanfte Licht und das Geräusch des sprudelnden Wassers beruhigend, und der feine Salzgeruch umhüllt die Besucher wie eine sanfte Umarmung. Der große Raum ist mit Salz aus den Bergen Pakistans ausgekleidet, während grobkörniges Salz den Boden bedeckt. Die Besucher entspannen auf bequemen Relaxliegen. Eine extra eingerichtete Salzkabine bietet eine Kombination aus Salzgrotte und Infrarot-Wärmekabine. „Bei einer angenehmen Temperatur können



die Besucher sanft schwitzen und gleichzeitig Solenebel inhalieren“, so Anet Gawert: „Die Infrarotstrahlung ist tiefenwirksam, fördert die Durchblutung und unterstützt Genesungsprozesse.“ Die Sitzungen beginnen zur vollen und halben Stunde und dauern 20 Minuten. Während dieser Zeit können die Gäste dem Stress des Alltags entfliehen und die wohltuenden Effekte des Salzes und der Wärme auf ihre Haut und Atemwege spüren. Für diejenigen, die in die Welt der Klänge eintauchen möchten, bietet die Salzgrotte geführte Klangreisen an. „Die tibetischen und nepalesischen Klangschalen erzeugen harmonische Schwingun-

gen, die in die Stille führen“, erklärt die Inhaberin. Hier können die Teilnehmer das Gefühl des Klanges tief in ihrem Inneren erleben und die Seele baumeln lassen. Und: Regelmäßig läuft in der Salzgrotte auch ein Yogakurs: „Es ist eine besondere Erfahrung, Yoga in einer Salzgrotte zu praktizieren“, empfiehlt Anet Gawert.

Fazit: Mit ihren Angeboten bietet die Salzgrotte in der Leiterstraße die Möglichkeit, neue Energie zu tanken. Ein Besuch hier ist nicht nur für das eigene Wohlbefinden förderlich, sondern auch eine Einladung, sich selbst wieder einmal etwas Gutes zu tun und sich eine Auszeit vom Alltag zu gönnen.

Tipp für Inhaber der WOBAU-Fancard: Sie erhalten 10 Prozent Rabatt auf ihre Besuche in der Magdeburger Salzgrotte.

Magdeburger Salzgrotte

Leiterstr. 2

www.die-magdeburger-salzgrotte.de

Angesagte „No.1 Mode“ für den Herbst

Fachgeschäft für Damenmode präsentiert die Trends der Saison und lockt mit Einkaufsbonus

Der Herbst ist da und bringt neue Modetrends in die City. Linda Blumenthal, Inhaberin von No.1 Mode Express, verrät, was jetzt angesagt ist. Farblich finden sich in diesem Halbjahr bei ihr beispielsweise Rot und Blau, ergänzt durch die Klassiker Schwarz und Weiß. Für Naturliebhaber gibt es auch Oliv- und Beigetöne in matten oder glänzenden Materialien. Animal-Prints und Karomuster setzen modische Akzente, die sich elegant und lässig kombinieren lassen.

„Die Kombination aus pflegeleichten Stoffen und aufregenden Schnitten ist der Schlüssel zum stilvollen Herbst,“ so Linda Blumenthal. Abgerundet wird jedes Outfit durch passende Accessoires und Schmuck.

Inspiration gefällig? Die Filiale im Breiten Weg 191 bietet regelmäßig Modenschauen und präsentiert fast täglich neue Trends via WhatsApp-Status. Tipp von Linda Blumenthal: „Verbinden Sie sich mit uns und bleiben Sie am Puls der Mode!“ Die Nummer dazu: 0176 62 04 21 98.

Linda Blumenthal hat die Filiale im Breiten Weg 191 nach einem Generationswechsel seit 2023 mit vier Mitarbeitenden übernommen. No.1 Mode Express steht „für hochwertige und preiswerte Damenmode, die Individualität und modernen Lebensstil vereint“, wie sie erklärt. Bei einem Besuch in der Filiale im Herzen Magdeburgs können sich die Kundinnen in familiärer Atmosphäre beraten und inspirieren lassen.

Exklusive Aktion für alle Leserinnen von „meine Meile“: Noch bis Jahresende winkt ein Einkaufsbonus von 10 Euro ab einem Einkaufswert von 69 Euro.

Dazu an der Kasse das Stichwort „meine Meile“ nennen!



Das Team der Filiale von No. 1 Mode Express im Breiten Weg 191 um Inhaberin Linda Blumenthal (r.). Das Geschäft im Herzen Magdeburgs präsentiert die Herbstmodetrends in familiärer Atmosphäre und bietet den Kundinnen eine fachkundige Beratung.

No. 1 Mode Express

Breiter Weg 191

Telefon 0176 - 6204 21 98

Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr

Herbst-Highlights und neuer Stil im „Wenzel“

Böhmisches Spezialitätenrestaurant lockt nach umfassender Renovierung und mit neuer Herbstkarte

Knödel, Gulasch, Bier und Co. im runderneuten Ambiente: Das böhmische Spezialitätenrestaurant „Wenzel“ in der Leiterstraße erstrahlt nach einer umfassenden Renovierung in neuem Glanz. Und damit lädt es seine Gäste ein, traditionelle Küche mit modernen Elementen neu zu entdecken. Die frisch gestalteten Wände und die geschmackvolle Dekoration mit neuen Bildern verleihen dem Gastraum eine moderne, aber nach wie vor urig-gemütliche Atmosphäre.

Geschäftsleiterin Maria Damm zeigt sich begeistert vom neuen Look und freut sich, die Gäste im renovierten „Wenzel“ begrüßen zu dürfen: „Es war uns wichtig, eine einladende Atmosphäre zu schaffen, in der sich unsere Gäste rundum wohlfühlen“, so Damm. Die zahlreichen besetzten Tische im Gastraum zeigen, dass dies offenbar gelungen ist. Die böhmische Küche des Hauses verbindet traditionelle Rezepte mit modernen Einflüssen und setzt dabei auf hochwertige, möglichst regionale Rohstoffe. Das Angebot reicht von herzhaften Klassikern bis hin zu kreativen vegetarischen Gerichten.

Auch die neue Herbstkarte wartet mit saisonalen Spezialitäten auf. Besonderes Highlight ist die kleine Entenkeule mit Rotkraut und Knödeln. Großer Wert wird auf die Qualität der Zutaten gelegt: „Nur Fleisch aus artgerechter Tierhaltung und frische, saisonale Produkte finden ihren Weg in die Küche“, so Damm. Und: „Die Zubereitung der Speisen erfolgt schonend und – soweit möglich – ohne Konservierungsstoffe.“

Neben Speisen bietet das „Wenzel“ eine breite Auswahl an Getränken, darunter das berühmte tschechische Bier und böhmische Spirituosen. Für alle, die es etwas leichter mögen, gibt es zudem hausgemachte Limonaden. Das Restaurant in der Leiterstraße bietet eine spezielle Kinderkarte und eine eigene Kinderecke zum Malen und Spielen. Fazit: Ein Besuch in den „Wenzel Prager Bierstuben“ lohnt sich nicht nur wegen der authentischen böhmischen Küche, sondern auch wegen des neuen Ambientes und der Familienfreundlichkeit. Mit der neuen Herbstkarte und dem erneuerten Gastraum ist es ein perfekter Ort, um böhmische Spezialitäten in Magdeburg zu genießen.



Traditionelle böhmische Küche mit modernem Anstrich wird im „Wenzel“ in der Leiterstraße serviert. Nach Renovierung zeigt sich das Restaurant im neuen Anstrich.

Restaurant Wenzel

Leiterstraße 3

Tel. 0391 544 66 16

www.wenzel-restaurant.de

Mo-Do 12-22 Uhr | Fr 12-22.30 Uhr

Sa 11.30-22.30 Uhr | So 11.30-21 Uhr